



Mülheimer Bodenwoche

19. bis 25. September 2009



Boden ohne Ende?

PROGRAMM

Impressum

Herausgeber:
Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI Umwelt Planen Bauen

Gestaltung:
Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)
August 2009



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während der Mülheimer Bodenwoche dreht sich alles um den Boden. Hierfür gibt es viele gute Gründe, denn so wie wir Luft und Wasser zum Leben brauchen, benötigen wir auch Boden. Boden ist viel mehr als Baugrund. Boden ist Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Boden ist Speicher und Filter für Regenwasser. Unser Grundwasser und das Wasser unserer Oberflächengewässer wird mit Hilfe von natürlichen Böden gespeist. Böden sorgen auch für ein gutes Klima, sie gleichen beispielsweise Temperaturunterschiede anders aus als versiegelte Flächen.

In der Woche von Samstag, dem 19.9., bis Freitag, dem 25.9.2009, haben die Stadt Mülheim an der Ruhr und die Natur- und Umweltschutzakademie Nordrhein-Westfalen sowie die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet e.V. ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Dieses bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zahlreiche Möglichkeiten, den Boden näher kennen und schätzen zu lernen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und machen Sie mit!

Helga Sander
Beigeordnete
Dezernat Umwelt, Planen und Bauen

BODENAKTIONSTAG

Samstag, 19.9.2009, 10–16 Uhr



**In der Mülheimer Stadtmitte: auf der Schloßstraße,
dem Synagogenplatz und dem Kurt-Schumacher-Platz**
**Eröffnung durch Helga Sander, Dezernentin für Umwelt, Planen
und Bauen, um 10:00 Uhr am MedienHaus (Synagogenplatz)**

LEHMBAU-WERKSTATT FÜR KINDER

**Harriet
Wölki**

Lehm in feuchtem Zustand ist ein herrlich klebriges Matschmaterial, Bestandteil vieler Böden. In früheren Zeiten wurde er gerne zum Bauen verwendet, wie man z.B. an alten Fachwerkhäusern sehen kann. Auch in anderen Ländern und Kulturen sind wunderschöne Bauten aus Lehm entstanden. Bei uns findet er heute als ökologischer Baustoff wieder Verwendung. Gemeinsam, unter Anleitung einer erfahrenen Bildhauerin, werden mit Lehm, Schilfrohr, Ästen und Zweigen große und kleine Lehmhütten errichtet. Zu jeder vollen Stunde beginnt ein neuer Bautrupp mit bis zu zwölf Kindern im Alter von 6–12 Jahren. Kosten: 2 €
Bitte vorher anmelden und alte Sachen anziehen!
Anmeldungen telefonisch an: 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

ZEIGERPFLANZEN HABEN ETWAS ÜBER BÖDEN ZU ERZÄHLEN



Pflanzen zeigen verschiedene Bodeneigenschaften an. Es werden verschiedene Zeigerpflanzen ausgestellt und Informationen zu entsprechenden Bodeneigenschaften gegeben.



MÜLHEIMER BODENSCHÄTZE

Informations- und Aktionsstand zur Mülheimer Bodenroute mit

Regenwurm- und Asselwerkstatt sowie einem Bodenfilter, an dem die Speicher und Filterfähigkeit von Böden getestet werden kann.

GEOPARK RUHRGEBIET – GEOROUTE RUHR: DURCH DAS TAL DES SCHWARZEN GOLDES

Informationsstand zum Geopark Ruhrgebiet mit geotouristischen Karten, Büchern und Broschüren – das Ruhrgebiet als Natur-, Kultur- und Erlebnislandschaft.



GEOLOGIE ZUM ANFASSEN

Informations- und Aktionsstand. Allerlei aus buntem Sand – Aktion für Kinder mit farbigen Natursanden aus NRW. Geowissenschaftliche Karten des Geologischen Dienstes NRW als Planungsgrundlage zur Daseinsvorsorge.



BODEN KENNEN – BODEN SCHÜTZEN

Informations- und Aktionsstand. Bodenbestandteile, Bodenarten durch Fingerprobe bestimmen, Erosionsblech, Boden als Filter, Schwermetallthematik, Altlasten.



BODENAKTIONSKINO: BODENLEBEWESEN IM BODEN

Aktionsstand mit Live-Projektion und Vergrößerung von wenigen Millimeter kleinen Bodentieren aus verschiedenen Bodenproben. Die boden-biologische Bedeutung dieser Lebewesen wird anschaulich erläutert.



KOMPOST ZWISCHEN GARTENBODEN UND ACKERKRUME



Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.

Informationsstand zur Qualität und Beschaffenheit von RAL-gütegesicherten Komposten. Die sachgerechte Anwendung und Vorteilswirkung der Kompostprodukte wird sowohl für den Hobbygarten als auch für die Ackerscholle aufgezeigt. Intensive Bodenbearbeitung sowohl im Hobbygarten als auch auf dem Acker bewirkt einen starken Humusabbau. Dadurch können die natürlichen Bodenfunktionen stark eingeschränkt werden. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Bedeutung des Humus für den Boden gelegt. Ferner erhält der interessierte Hobbygärtner wertvolle Tipps auch zur Kompostierung im eigenen Garten.

LUMBRICUS – MOBILE UMWELTSTATION DER NUA



Der Lumbricus stellt sich mit seinem Angebot für Schulklassen vor. Themen wie die Entwicklung des Bodens und seiner Horizonte, Beobachtung von Lebewesen, deren Bestimmung und Dokumentation, ebenso wie die Bestimmung von Nährstoffgehalten und anderen Messgrößen gehören zu den Möglichkeiten des Umweltbusses.

BODEN MIT ALLEN SINNEN: MUTPROBE IM DSCHUNGEL-CAMP



Aktionsstand des Haus Ruhrnatur, dem Naturerlebnismuseum des RWW

Hier können Kinder wie ein Regenwurm in die Erde kriechen. Barfuß werden Moos, Stroh und andere Dinge erlaufen. Mit den Händen tasten die Kinder im Dunkeln nach Maiskolben und Skeletteilen. Was haben Moos oder die Knochen eines Tieres mit dem Thema Boden zu tun? Wer traut sich einen Regenwurm zu verspeisen oder ein sechsbeiniges Tier über seinen Arm laufen zu lassen?

DER BODEN LEBT – MIKROSKOPIEREN FÜR ALLE

Aktionsstand des Haus Ruhrnatur, dem Naturerlebnis- museum des RWW

Tiere aus einem Moospolster, aus Kompost und Schlamm können von allen Besuchern unter dem Mikroskop beobachtet werden. Mit viel Glück entdeckt man Miniskorpione und Samtmilben.



KOMPOST

BUND Kreisgruppe Mülheim

Lebendiger Gartenboden und Kompost werden gezeigt. Wir verschenken ein Starter-Kit für den eigenen Komposthaufen und ermutigen zu Kompostieren.



REGENWASSER

Regen auf richtigen Wegen, Vorstellung der Zukunftsvereinbarung Regenwasser.



UMBAU DES EMSCHERSYSTEMS



Das Gewässermodell „Blaue Emscher“ wird aufgebaut und lädt zum Mitspielen und Experimentieren ein.

REGENWASSER IN DER STADT – WOHIN DAMIT?



MedienHaus, 3. Etage

Beginn: 13:30 Uhr

Ulrike Raasch

keine Anmeldung erforderlich

Vortragsveranstaltung zum Wasserhaushalt von Böden. Zur Verbesserung des Wasserhaushaltes können die Bürger in ihren eigenen Gärten einen Beitrag leisten, indem sie Regenwasser von der Kanalisation abkoppeln: durch Versickerung, Entsiegelung, Regenwassernutzung, Dachbegrünung.

BODENKINO – FILMVORFÜHRUNG AM MEDIENHAUS



Abwechslungsreiches und informatives Kinoprogramm mit Filmen zum Thema Boden und Flächennutzung, wie z.B.:

„Wissenswertes aus Bad Neubau“

„Die Haut der Erde“

„Stadt – Land – Frau“



MEDIEN ZUM THEMA BODEN, FLÄCHENNUTZUNG UND LANDWIRTSCHAFT

Informationsstand des MedienHauses der Stadt Mülheim an der Ruhr. Präsentiert werden die verschiedenen Medien zum Thema Boden.



BODENLITERATUR

Interessante und abwechslungsreiche Bücher über den Boden, die Tiere, die dort leben, sowie Gartenbewirtschaftung und Landwirtschaft in Mülheim.



GEWÄSSERENTWICKLUNG UND AUEBÖDEN

Umweltamt

Informationen zum Projekt „Heimaterde – Abkopplung eines Teiches vom Entwässerungssystem“

Informationen über Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Styruemer Ruhraue.



WELCHE PFLANZEN WACHSEN AUF MEINEM GARTENBODEN?

Biogarten der Heinrich-Thöne-Volkshochschule Das Naturparadies hinter der VHS im MüGa-Park

An einem Informationsstand präsentieren Experten aus dem Biogarten Anschauungsmaterial zu heimischen Kräutern.



BÖDEN HABEN EIN LANGES GEDÄCHTNIS

Ruhr-Universität Bochum Geographisches Institut Bodenkunde/Bodenökologie

Unsere Siedlungs- und Industriegeschichte hat Spuren im Boden hinterlassen. Hieraus ist ein eigener, vom Menschen gemachter Boden entstanden – der Stadtboden. Spektakuläre Profile und Poster typischer Stadtböden werden gezeigt.

Was mag sich unter mancher Grünfläche verbergen?

Wir schauen nach. Beprobungsaktion an der Alten Post!

PROBLEME MIT IHREM GARTENBODEN? FRAGEN SIE DEN BODENEXPERTEN UM RAT!



Bodenschutz ist schon beim Bauen wichtig, dann gibt es später auch keine Probleme mit dem Gartenboden. An diesem Informationsstand erfahren Sie mehr!

Fragen Sie unseren Experten Priv.-Doz. Dr. Johannes Botschek von der Umweltberatung Botschek. Schön, wenn Sie dazu gleich eine Bodenprobe mitbringen.

Sie erfahren hier auch mehr über Bodenverdichtung, pH-Werte von Böden und die Bodenversauerung. Außerdem geben wir Tipps zur Düngung von Böden.

www.umweltberatung-botschek.de

BÖDEN SORGEN FÜR EIN GUTES KLIMA



Die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. bietet Informationen und Objekte rund um die Themen Flächenentsiegelung, Dach-, Fassaden- und Hofbegrünung und zur Regenwassernutzung.

www.klimaschutz-mh.de

„HALLO Ü-WAGEN“ DES WDR 5



11:05 Uhr bis 13:00 Uhr
auf dem Kurt-Schumacher-Platz

Grünflächen:
Verkauft, verbaut, verloren?

www.wdr5.de/sendungen/hallo-ue-wagen.html



TAG DES GEOTOPS

Sonntag, 20.9.2009

Exkursionen während der Bodenwoche

An den Wanderungen zur Geologie, den Böden und der Landschaftsentwicklung in Mülheim an der Ruhr und Umgebung kann jeder teilnehmen. Festes Schuhwerk und dem Tageswetter angepasste (evtl. regenfeste) Kleidung wird empfohlen. Voranmeldung ist nicht notwendig.

EINE ZEITREISE DURCH JAHRMILLIONEN – GEOLOGISCHE WANDERUNG AM MINTARDER BERG

Veranstalter: GeoPark Ruhrgebiet e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI Umwelt Planen Bauen



Sonntag, 20.9.2009

Beginn: 10:45 Uhr

Treffpunkt: Mintard, an der Dorfkirche

Verkehrsverbindung: Linie 132

Dauer: ca. 2 Stunden

Wegstrecke: ca. 3 km

Höhenunterschied: ca. 70 m

Leitung: Dipl. Geologe Justus Mannchen

Weitere Informationen unter: Tel. 02 08 / 970 30 25



Erleben Sie auf einer Wanderung die Besonderheiten der Erdgeschichte rund um Mintard. Die Ortschaft Mintard liegt auf einem Schwemmkegel und verdankt dieser hochwassergeschützten Lage seine frühe Gründung in karolingischer Zeit. Am Steilhang der Ruhr gibt es zahlreiche Anschnitte in das Felsgestein, aus dem das etwa 300 Millionen Jahre alte Grundgebirge hier besteht. Unsere Wanderung führt durch Hohlwege, über die alten Rheinterrassen auf dem Berg, zurück in das Ruhrtal, wo an der Ruhrtalbrücke die Zeugen der Eiszeit zu entdecken sind.

MEERESBRANDUNG AM KASSENBERG



Veranstalter: GeoPark Ruhrgebiet e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI Umwelt Planen Bauen

Sonntag, 20.9.2009

Beginn: 10:30 Uhr (1. Exkursion)

14:00 Uhr (2. Exkursion)

Treffpunkt: Heuweg, Einfahrt zum Steinbruch Rauen

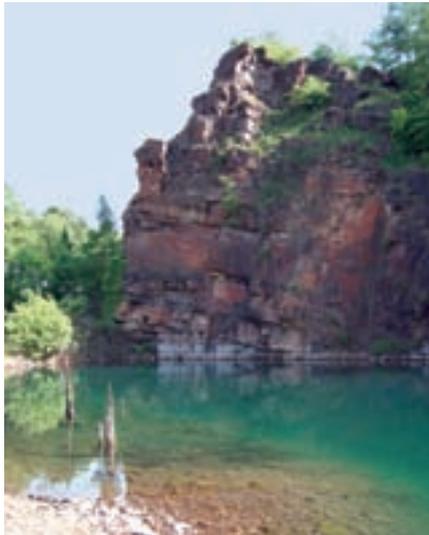
Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung: Till Kasielke, M.Sc.

Weitere Informationen unter: 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)



Meeresbrandung in Mülheim? Ja, in der Kreidezeit – vor 90 Millionen Jahren – lag Mülheim an der Küste eines tropischen Meeres. Dies bezeugen die Brandungsgerölle und andere Meeresablagerungen, die im Steinbruch Rauen zu bestaunen sind. Auch in den noch älteren Untergrund des Steinkohlengebirges eröffnet der Steinbruch interessante Einblicke: eine hohe Felswand aus Sandstein, Fossilien im Schieferthon und eine geologische Störung.



Die Exkursion bietet die Möglichkeit, den ansonsten unzugänglichen Steinbruch zu erkunden und hierbei anschaulich die geologische Entwicklung von Mülheim an der Ruhr kennen zu lernen. Eine einmalige Aussicht ins Ruhrtal bildet den krönenden Abschluss der Exkursion.

FAMILIENEXKURSION RUHRAUE

Sonntag, 20.9.2009

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Haus Ruhrnatur, Alte Schleuse 3

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

02 08 / 443 33 80 (Haus Ruhrnatur)



Mit Kindern die Natur erleben: eine Ruhrexkursion.
Viele glauben die Ruhr und ihr Tal vom Spaziergang zu kennen.
Aber wissen Sie auch, wer so alles im Untergrund lebt? Wir erforschen den Bodengrund der Ruhr und noch mehr.
Dieses Angebot richtet sich an Familien mit Kindern.
Bitte Gummistiefel mitbringen.

GEOCACHING IM RUHRTAL

Sonntag, 20.9.2009

Kennen Sie Geocaching – die elektronische Schatzsuche?



Mit GPS und Spürnase begeben wir uns auf die Suche nach den Mülheimer Bodenschätzen. Im Ruhrtal haben wir einige Rätsel versteckt. Wer wird die Lösung finden?

Weitere Informationen unter:
<http://bodenschaetze.muelheim-ruhr.de>

FAMILIENEXKURSION ZU DEN MÜLHEIMER BODENSCHÄTZEN



Veranstalter: Natur- und Umweltschutzakademie Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI Umwelt Planen Bauen

Sonntag, 20.9.2009

Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Bismarckturm

Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung: Dr. Gerhard Laukötter und Dipl. Geologin Ulrike Marx

Anmeldung erbeten: Tel. 02 08 / 455 68 15

Viele glauben, den Witthausbusch vom Spaziergang zu kennen. Erkunden Sie mit uns die Geheimnisse am Kahlenberg und im Witthausbusch.

Hier erfahren Sie wie Boden entsteht, wie unzählige Lebewesen im Verborgenen arbeiten und welche Schätze im Verborgenen liegen.

Dieses Angebot richtet sich besonders an Familien mit Kindern.



WIR ÖFFNEN TÜREN!

Besichtigungen während der Bodenwoche

BESUCH AUF DEM BAUERNHOF – PRAKTIZIERTE BODENBEARBEITUNG

Montag, 21.9.2009

Beginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Horbeckstraße/Wöllenbeck

Dauer: ca. 2 Stunden

**Verkehrsverbindung: Linie 104, Richtung Flughafen,
Haltestelle Horbeckstraße, von dort Fußweg ca. 800 m
Anmeldung erbeten: Tel. 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)**

Wollten Sie immer schon mal wissen wie es unter der Ackeroberfläche aussieht? Dass Bodenbearbeitung ein schwieriges Handwerk ist, lernen wir auf einem Acker durch die Landwirte Terjung und Siekerkotte. Was man tun kann, damit nicht wertvoller Boden verloren geht, können wir hier diskutieren.

Festes Schuhwerk und dem Tageswetter angepasste (evtl. regen- feste) Kleidung wird empfohlen.

Gruppen und Schulklassen sind willkommen!

NICHT NUR MUSIK UND THEATER – GEOLOGISCHE EXKURSION IN DER MÜLHEIMER FREILICHTBÜHNE

Dienstag, 22.9.2009

Veranstalter: GeoPark Ruhrgebiet e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim an der Ruhr, Referat VI Umwelt Planen Bauen



Beginn: 10.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zur Freilichtbühne, Kettwiger Straße
(nahe Kreuzung Dimbeck/Tersteegenstraße)
Dauer: etwa 1 bis 1,5 Stunden
Leitung: Dipl. Geologe Justus Mannchen
Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen unter: Tel. 02 08 / 970 30 25

Nur an wenigen Stellen, wie hier in der Freilichtbühne, können im Mülheimer Stadtgebiet die sonst von jüngeren Ablagerungen der Erdgeschichte bedeckten Gesteine der Steinkohlenzeit – der *Karbon-Formation* der Bergleute und Geologen – direkt beobachtet werden.

Den Exkursionsteilnehmern werden die Sand- und Tonsteine in ihrer Ausbildung und in ihrer räumlichen Lagerung, aber auch die Geschichte der einst neben dem Kohlebergbau lebhaften hiesigen Steinbruchindustrie dargestellt.

BESICHTIGUNG DES TRINKWASSERSCHUTZ- GEBIETES UND WASSERWERKS STYRUM-OST



Dienstag, 22.9.2009
Beginn: 14:00 Uhr
Dauer: etwa 1,5 Stunden
Treffpunkt: Wasserwerk Mülheim,
Styrum-Ost, Moritzstr. 16–22
Anmeldung erbeten: 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

Festes Schuhwerk und dem Tageswetter angepasste (evtl. regenfeste) Kleidung wird empfohlen.

Wie aus dem Wasser der Ruhr das qualitativ hochwertige Lebensmittel „Trinkwasser“ wird, können wir bei dieser Besichtigung erfahren. Auch Informationen darüber, wie Böden im Wasser enthaltene Stoffe filtern und Wasser speichern, werden vermittelt.

BESUCH EINES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBES MIT BIOGASANLAGE IN ESSEN-KETTWIG

Dienstag, 22.9.2009

Beginn: 12:00 Uhr

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

**Treffpunkt: Einhart im Brahm, Landsberger Straße 105,
45219 Essen-Kettwig, direkt am Ruhrtalradweg**

Anmeldung erbeten: Tel. 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

Weitere Informationen: <http://www.bioenergie-ruhrtal.de>



Energie vom Acker? Der Bedarf an nachwachsenden Rohstoffen, aus denen Energie gewonnen werden kann, nimmt zu. Teilweise führt dies zu einer Überbeanspruchung von Böden und wird daher kontrovers diskutiert. Aber es gibt auch genügend ungenützte energetisch verwertbare Stoffe, wie Speisereste, Fette, Öle und andere Küchenabfälle. Diese „Abfälle“ enthalten als reine Biomasse noch ein ungeahntes Energiepotenzial, welches durch die Entsorgung in einer Biogasanlage nutzbar gemacht werden kann. So werden Energiereserven und unsere Umwelt geschont. Auch das benachbarte Schlosshotel Hugenpoet wird mit der Bioenergie dieser Biogasanlage versorgt!

Gruppen und Schulklassen sind willkommen!



BESUCH DER KOMPOSTIERANLAGE IN RATINGEN-BREITSCHIED



Mittwoch, 23.9.2009

Beginn: 14:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Treffpunkt: KDM GmbH, Lintorfer Weg 83,
40885 Ratingen**

Anmeldung erbeten: Tel. 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

Weitere Informationen: <http://www.kdm-gmbh.com>

Bei der Kompostierung wird organisches Material durch die Tätigkeit von Mikroorganismen zersetzt. Komposte gleichen den Humusabbau aus, von dem viele unserer Böden betroffen sind. Sie intensivieren das Leben im Boden und verbessern dessen Struktur. Hier im Kompostwerk erfahren Sie mehr über die wichtige Funktion von Kompost und dessen Herstellung.

Gruppen und Schulklassen sind willkommen!



BESUCH IM BIOGARTEN DER HEINRICH-THÖNE-VOLKSHOCHSCHULE

Donnerstag, 24.9.2009

Das Naturparadies hinter der VHS im MüGa-Park

Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 17:30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.



Der Biogarten liegt inmitten der MüGa und ist umgrenzt von verschiedenartigen Hecken und einer historischen Mauer. Mit einer Größe von ca. 2500 qm ist der Garten thematisch gegliedert in Kräuter und Heilpflanzen, Hoch- und Hügelbeete, Gemüsebeete, Wildblumen und Stauden, Heidegarten, Kräuterspirale, Steingarten, Miniaturgehölze, Teich und Bauerngarten.

Durch dieses botanische Ensemble führen gemulchte Wege, deren Ränder mit Baumstämmen und Ästen ausgelegt sind. Auf den blumenreichen Flächen stehen Quitte, Mispel, Speierling, Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume. Für die Ansiedlung von verschiedenen Vogelarten wurden unterschiedliche Nisthilfen in den Bäumen angebracht. Um den Insekten einen Unterschlupf im Garten zu bieten, wurden Unterkünfte für Wildbienen und Florfliegen geschaffen. Die unterschiedlichsten Insekten erhielten für ihren dauerhaften Aufenthalt einen Totholzhaufen. Mehreren Arten von Libellen und Molchen bietet der Teich einen Lebensraum. Heute können Sie die Möglichkeit nutzen, den Biogarten kennenzulernen und mit den BiogärtnerInnen ins Gespräch zu kommen.



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

während der Bodenwoche



Aus Anlass der Bodenwoche haben wir eine Vielzahl von Veranstaltungen für Schüler aller Schulformen, Jugendliche und junge Erwachsene, Pädagogen und interessierte Laien zusammengestellt. Für interessierte Gruppen, die an den Terminen nicht teilnehmen können, wird es nach der Bodenwoche eine Dokumentation der Angebote und eine ausführliche Beschreibung der Exkursionsrouten sowie Kartenmaterial und Anleitungen zum Experimentieren geben.

BODENTIERE SUCHEN IM HAUS RUHRNATUR



Im Boden wimmelt es nur so von Lebewesen. Wir untersuchen Bodentiere aus dem Wald und Kompost unter dem Mikroskop. Dazu machen wir Experimente mit Regenwürmern und Schnecken.

Dienstag	22.9.2009	10:00–12:00 Uhr 13:30–15:30 Uhr	Städt. GGS am Oemberg Städt. OGS an der Zunftmeisterstraße
Mittwoch	23.9.2009	10:00–12:00 Uhr 13:30–15:30 Uhr	Städt. GGS Klostermarkt Städt. OGS an der Zunftmeisterstraße
Donnerstag	24.9.2009	10:00–12:00 Uhr 13:30–15:30 Uhr	Städt. GGS Fünterweg Städt. OGS an der Zunftmeisterstraße
Freitag	25.9.2009	10:00–12:00 Uhr 13:30–15:30 Uhr	Kath. GS Duisburger Straße Städt. OGS am Oemberg

BODENKLASSENZIMMER MIT DEM LUMBRICUS DER NUA



Als rollendes Klassenzimmer und mobile Umweltstation unterstützt LUMBRICUS – der Umweltbus der Natur- und Umweltschutz-Akademie Nordrhein-Westfalen (NUA) – die schulische und außerschulische Umweltbildungsarbeit.

Naturerfahrung, Erkundung von Lebensräumen oder Naturschutzprojekte stehen dabei im Vordergrund.

Bodenthemen sind: Lebewesen beobachten, bestimmen und dokumentieren; Entwicklung des Bodens und seiner Horizonte erkunden; Bestimmung von Nährstoffgehalten und anderen Messgrößen; Kartierung von Flächenversiegelung/-entsiegelung.

Montag	21.9.2009	vormittags	Rembergschule
Dienstag	22.9.2009		Otto-Pankok-Schule
Mittwoch	23.9.2009		Realschule Broich

DAS BODENKLASSENZIMMER UNTERWEGS VOM KAHLENBERG DURCH DEN WITTHAUSBUSCH

Dienstag, 22.9.2009

Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Otto-Pankok-Schule

Leitung: Dr. Gerhard Laukötter



Auf den Spuren zahlreicher Geheimnisse im Boden: Wie Boden entsteht und wie viel Zeit dies erfordert wird hier untersucht. Woraus besteht Boden eigentlich? Unzählige Lebewesen arbeiten im Verborgenen, zerlegen Materie und helfen den Boden zu erneuern, Schicht um Schicht.



DAS BODENKLASSENZIMMER FÜR GRUNDSCHULEN

Wer findet heraus, woraus unser Boden besteht? Wer lebt eigentlich dort und wieso finden wir Flusskiesel auf dem Berg? Grundschüler machen sich selbst auf die Suche nach den Geheimnissen des Bodens.

Montag	21.9.2009	vormittags	Kath. Grundschule Duisburger Straße
Dienstag	22.9.2009		Städt. GGS Sunderplatz
Mittwoch	23.9.2009		Städt. GGS Zunfmeisterstraße
Donnerstag	24.9.2009		Städt. GGS Heinrichstraße
Freitag	25.9.2009		Städt. GGS Zunfmeisterstraße

PLANSPIEL

„FLÄCHE NUTZEN STATT VERBRAUCHEN“

Veranstalter: Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Dienstag, 22.9.2009

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: ca. 19:00 Uhr

Eröffnung durch Bürgermeisterin Renate aus der Beek

Veranstaltungsort: Sitzungssaal im Galerieschoss des Technischen Rathauses, Hans-Böckler-Platz 5

Teilnehmer: Jugendstadtrat

Das Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“ soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich spielerisch selbst in die Entscheidungsfindung um den Flächenverbrauch einer Kommune einzubringen.

Die Veranstaltung wurde für die Mitglieder des Jugendstadtrates gebucht. Sofern Sie zukünftig Interesse an der Durchführung haben, wenden sich bitte an den Wissenschaftsladen in Bonn:

Tel. 02 28 / 26 52 63

www.wilabonn.de

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN UND INTERESSIERTE

Donnerstag, 24.9.2009

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Veranstaltungsort: Broich-Speldorfer Wald

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zur Veranstaltung und deren Durchführung.

Kosten: 25 €



Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Lumbricus Umweltbus und seinem Team durchgeführt. Wir zeigen Ihnen vor Ort Methoden und Möglichkeiten, den Boden mit seinen vielfältigen Funktionen kennen zu lernen und Bodenwissen zu vermitteln. Zusätzlich erhalten Sie ein Informationspaket „Boden in Mülheim an der Ruhr“ mit einer Materialsammlung zu Bodenexperimenten und Kartenmaterial, welches Sie zukünftig in Ihrem Unterricht bzw. bei Ihrer Tätigkeit vor Ort verwenden können.

Rückfragen und Anmeldungen:

Tel. 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

AUSSTELLUNGEN, FÜHRUNG, LESUNG, FEST



AUSSTELLUNG „DER BODEN LEBT“



**Ausstellung der Natur- und Umweltschutzakademie
Nordrhein-Westfalen**

11.9. bis 25.9.2009

**Eröffnung durch Helga Sander, Dezernentin für Umwelt,
Planen und Bauen, am 15.9.2009 um 12:30 Uhr**

Ausstellungsort: MedienHaus (Synagogenplatz)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr

Sa 10:00–14:00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung:

Tel. 02 08 / 455 68 15 (Ulrike Marx)

Der Boden lebt – im wahrsten Sinne des Wortes! Wer weiß schon, dass in einer Handvoll Boden eine kaum zu definierende Zahl von Tieffliegern, Totengräbern, Akrobaten und flinken Räu-bern ihre tägliche und nächtliche Schwerstarbeit verrichten? Trotz dieser riesigen Zahl von Lebewesen, die den Boden als Lebensraum nutzen, ist dieser Superorganismus nur den wenigsten in seiner Vielschichtigkeit bekannt.

AUSSTELLUNG „FLÄCHE OHNE ENDE“

Ausstellung des Wissenschaftsladen Bonn mit Ergänzungen zur Flächennutzung in Mülheim an der Ruhr

19.9. bis 25.9.2009

Ausstellungsort: MedienHaus (Synagogenplatz)

Eröffnung am 19.9.2009

**Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00–18:30 Uhr
Sa 10:00–14:00 Uhr**

Böden haben viele Funktionen und so sind auch die Ansprüche an Boden weit gefächert. Aber Boden ist endlich, die Fläche ist begrenzt. Die Ausstellung thematisiert den Flächenverbrauch und die Flächennutzung durch Siedlungs- und Verkehrsfläche, den Abbau von Rohstoffen, landwirtschaftliche Nutzung und Hochwasser.

BODENVERBRAUCHZÄHLER

Ab Samstag, dem 19.9.2009

Beginn: 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: am MedienHaus (Synagogenplatz)



22% der Landesfläche von Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2007 durch Siedlungs- und Verkehrsfläche eingenommen – Tendenz steigend. Dabei hat das Land die höchste Bevölkerungsdichte der Flächenländer in Deutschland. Täglich werden weitere 15,5 ha unverbauter Fläche in Siedlungsgebiete und Verkehrswege umgewandelt. Von besonderem ökologischem Nachteil ist, dass etwa die Hälfte dieser Fläche vollständig versiegelt wird und daher als Lebensraum und Lebensgrundlage für Pflanzen und Tiere verloren ist. Für neue Siedlungsflächen und Verkehrswege werden vor allem landwirtschaftlich genutzte Flächen genutzt. Dies waren zwischen 1997 und 2007 insgesamt 684 km² vormals fruchtbare Acker- und Weideflächen. Der Bodenverbrauchszähler veranschaulicht dies.

„BODENVERDICHTUNGEN“ LESUNG MIT EINDRUCKSSTARKER DIASHOW

Über das Wohl und Wehe von Mutter Erde in lyrischen Gedichten und faszinierenden Bildern

Mittwoch, 23.9.2009

Beginn: 15:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort: MedienHaus (Synagogenplatz)
mit Dr. Gerhardt Laukötter, Natur- und Umweltschutz-
akademie Nordrhein-Westfalen**

Zielgruppe: alle bodenständigen Mülheimer genauso wie alle jungen Mülheimer.

Nur sehr wenige Menschen wissen etwas über das Wesen, die Lebendigkeit, aber auch über die Empfindlichkeit des Bodens. Im Medienzentrum bietet sich die Chance, über besondere Gedichte und ausdrucksvolle Bilder viel Berührendes aber auch Deprimierendes über den Boden zu erfahren. Dabei wechselt die Perspektive der Bodenbetrachtung vom Sandkorn, Humus und winziger Bodenmilbe hinüber zu Bodenerosion, Altlastdeponie und Flächenfraß. Bodengerüche, Bodengeschmack, Bodenwärme und das Wahrnehmen des Bodenlebens sind Eigenschaften, die uns nicht fremd werden dürfen!

KARTOFFELFEST IM WITTHAUSBUSCH



Das Abschlussfest der Bodenwoche

Freitag, 25.9.2009

Veranstaltungsort: Witthausbusch, am Tiergehege

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

Wir feiern den Abschluss einer abwechslungsreichen und spannenden Bodenwoche. Alle Teilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen! Es gibt Kulinarisches rund um die Kartoffel, ein Kartoffelfeuer, ein Spieleparcour und vieles mehr. Es spielen die „City Concils Mülheim“!

ÜBERSICHT

BODENAKTIONSTAG

Samstag, 19.9.2009

Lehmbau-Werkstatt für Kinder	4
Zeigerpflanzen haben etwas über Böden zu erzählen	4
Mülheimer Bodenschätze	4
Geopark Ruhrgebiet – GeoRoute Ruhr: Durch das Tal des Schwarzen Goldes	5
Geologie zum Anfassen	5
Boden kennen – Boden schützen	5
Bodenaktionskino: Bodenlebewesen im Boden	5
Kompost zwischen Gartenboden und Ackerkrume	6
Lumbricus – mobile Umwelstation der NUA	6
Boden mit allen Sinnen: Mutprobe im Dschungel-Camp	6
Der Boden lebt – Mikroskopieren für alle	7
Kompost	7
Regenwasser	7
Umbau des Emschersystems	8
Regenwasser in der Stadt – Wohin damit?	8
Bodenkino – Filmvorführung am MedienHaus	8
Medien zum Thema Boden, Flächennutzung und Landwirtschaft	8
Bodenliteratur	9
Gewässerentwicklung und Aueböden	9
Welche Pflanzen wachsen auf meinem Gartenboden?	9
Böden haben ein langes Gedächtnis	9
Probleme mit Ihrem Gartenboden? Fragen Sie den Bodenexperten um Rat!	10
Böden sorgen für ein gutes Klima	10
„Hallo Ü-Wagen“ des WDR 5	10

TAG DES GEOTOPS

**Exkursionen während der Bodenwoche
Sonntag, 20.9.2009**

Eine Zeitreise durch Jahrmillionen – Geologische Wanderung am Mintarder Berg	11
Meeresbrandung am Kassenberg	12
Familienexkursion Ruhraue	13
Geocaching im Ruhrtal	13
Familienexkursion zu den Mülheimer Bodenschätzen	14

WIR ÖFFNEN TÜREN!

**Besichtigungen während der
Bodenwoche vom 21.9. bis 24.9.2009**

Besuch auf dem Bauernhof – Praktizierte Bodenbearbeitung	15
Nicht nur Musik und Theater – Geologische Exkursion in der Mülheimer Freilichtbühne	15
Besichtigung des Trinkwasserschutzgebietes und Wasserwerks Styrum-Ost	16
Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes mit Biogasanlage in Essen-Kettwig	17
Besuch der Kompostieranlage in Ratingen-Breitscheid	18
Besuch im Biogarten der Heinrich-Thöne-Volkshochschule	19

FORTBILDUNG

**Veranstaltungen während der
Bodenwoche vom 21.9. bis 25.9.2009**

Bodentiere suchen im Haus Ruhrnatur	20
Bodenklassenzimmer mit dem Lumbricus der NUA	20
Das Bodenklassenzimmer unterwegs vom Kahlenberg durch den Witthausbusch	21
Das Bodenklassenzimmer für Grundschulen	22
Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“	22
Fortbildungsveranstaltung für Pädagogen und Interessierte	23

**AUSSTELLUNGEN, FÜHRUNG,
LESUNG, FEST
ab dem 11.9.2009**

Ausstellung „Der Boden lebt“	24
Ausstellung „Fläche ohne Ende“	25
Bodenverbrauchszähler	25
„Bodenverdichtungen“ – Lesung mit eindrucksstarker Diashow	26
Kartoffelfest im Witthausbusch	26

Kontakt und Information:

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet e.V.
Tel. 02 08 / 468 60 90
corinne.buch@bsrw.de

Stadt Mülheim an der Ruhr
Referat VI Umwelt Planen Bauen
Vorsorgender Bodenschutz
Tel. 02 08 / 455 68 15
ulrike.marx@stadt-mh.de

Natur- und Umweltschutzakademie NRW
Dr. Gerhard Laukötter
Tel. 0 23 61 / 305 33 38
gerhard.laukoetter@nua.nrw.de

Sie finden uns im Internet unter:
<http://bodenschaetze.muelheim-ruhr.de>

